

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 24

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

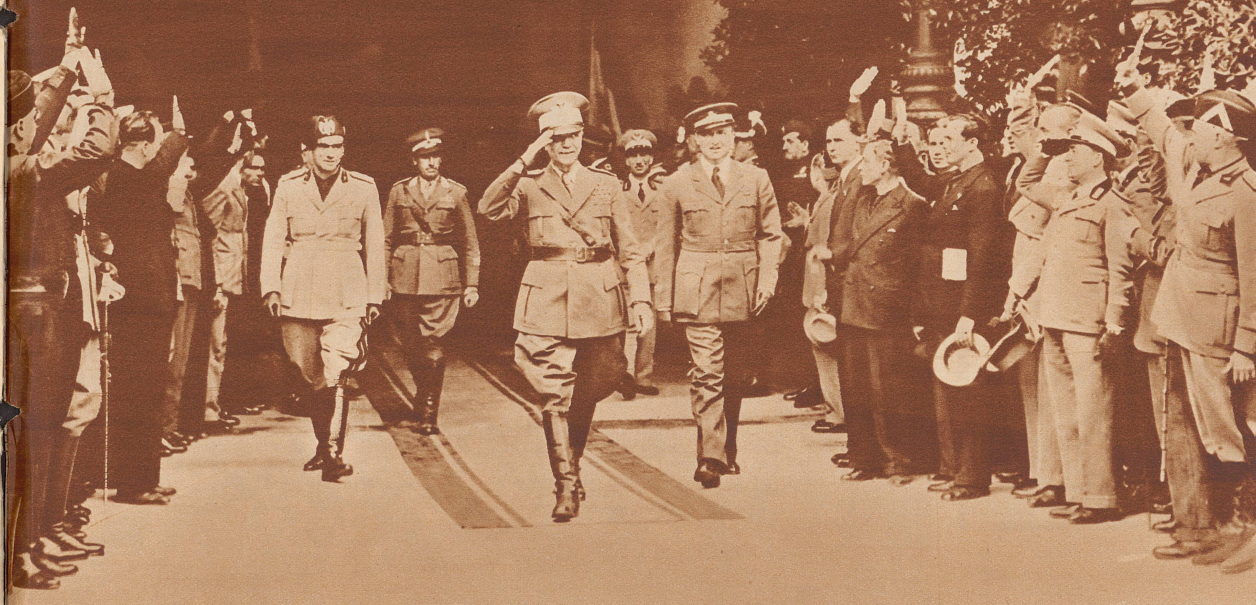
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Am gleichen Tag

3. Juni 1936



Der neue Vizekönig von Abessinien, Marschall Badoglio, hält mit Musik und unter dem Jubel der Römer seinen Einzug in Rom.



Haile Selassie, bis anhin Kaiser von Abessinien, verläßt in Southampton das Schiff, um nach London zu fahren, wo er seinen Wohnsitz nehmen will. Am rechten Ende der Brücke folgen ihm seine Tochter und der Kronprinz.

Fünfhundertfeier des Zehngerichtenbundes

Letzten Samstag und Sonntag wurde in Davos in Anwesenheit von Vertretern der obersten Landesbehörden die Fünfhundertfeier des Zehngerichtenbundes begangen, des jüngsten und auch in der staatsrechtlichen Folge letzten der drei Bünde in alt fry Rätien. Vor fünf Jahrhunderten hatten sich die Männer der Landschaft Davos und der umliegenden Täler zum Gelöbnis zusammengeschlossen, die Gerichte nicht mehr auseinanderreißen zu lassen, die der letzte Graf von Toggenburg unter seiner Herrschaft zu vereinigen vermocht hatte. Der Einheitskanton Graubünden, zusammengesetzt aus dem obern oder grauen Bund, dem Gotteshausbund und dem Zehngerichtenbund, besteht erst seit 1854. Bild: Der Festzug in Davos.

Aufnahme Caspar



† Oberstkorpskommandant Heinrich Roost

Chef der Generalstabsabteilung, starb 64 Jahre alt in Bern. Oberst Roost stammte aus Beringen (Schaffhausen), trat in den Instruktionsdienst und stieg in rascher Karriere zum höchsten Posten der Armee auf, den es in der Schweiz zur Friedenszeit gibt. Als Generalstabsoffizier war er im alten III. Armeekorps und in der späteren 6. Division tätig. 1920 bis 1923 war er Waffenchef der Infanterie. Zum Oberstdivisionär wurde er 1922, zum Oberstkorpskommandanten 1928 befördert, nachdem er schon 1923 als Nachfolger Sondereggers die Leitung der Generalstabsabteilung übernommen hatte.

Aufnahme Jost



Tessiner Kinder auf Reisen

Am 4. Juni kam die tessinische Schulklass von Carona mit ihrem Syndaco und ihrem Maestro nach Zürich auf Besuch, als Erwiderung auf eine Reise, die der Schriftsteller und Lehrer Traugott Vogel mit seiner Zürcher Schulklass nach Carona machte. Viele von den Tessiner Kindern waren in ihrem Leben noch nie Eisenbahn gefahren. Zum erstenmal erlebten sie die Wunder einer Großstadt. Die Kinder besuchten den Zoo, fuhren an den Rheinfall, sangen im Radio und statten Maggi's großer Fabrik eine Visite ab. Am dritten Tag fuhren sie, voll neuer Eindrücke, wieder nach Hause und wurden am heimlichen Bahnhof vom ganzen Dorf wieder in Empfang genommen. Bild: Zwei Kinder von Carona, gleich bei ihrer Ankunft im Hauptbahnhof Zürich.

Aufnahme Steub



Schwere Zugsentgleisung in Oesterreich

Anscheinend infolge Ueberschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bei Befahren einer Weiche entgleiste am 5. Juni bei der Station Osten-St. Florian auf der österreichischen Westbahnstrecke der D-Zug 122 Paris-Wien. Drei Passagiere wurden getötet, 47 mehr oder weniger schwer verletzt. In dem Zuge befand sich ein Team des Zürcher Graßhopper-Fußballklubs, das nach Wien zu einem Wettspiel fuhr. Die Sportsleute blieben unverletzt.

Aufn. Photopress

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insetionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluss der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790